

■ Saarland

Ein Stadtbus namens Ingo

aus SIGNAL 01/2004 (Februar/März 2004), Seite 32 (Artikel-Nr: 10003019)
DBV Saar

Die saarländische Stadt St. Ingbert besitzt seit September ein neues Stadtbussystem. Nach dem Schutzpatron der Stadt, dem heiligen Ingobertus benannt, nennt sich das neue Angebot kurz und griffig Ingo. Drei Linien bedienen alle Stadtteile und fast alle Vororte im Halbstundentakt. Danach, bis Mitternacht gibt es einen Stundentakt. Die drei Linien treffen sich zur gleichen Zeit am so genannten RendezVous-Platz, umgebaut aus dem 1974 eröffneten Busbahnhof am Marktplatz, und haben untereinander direkten Anschluss. Ebenso wird der von der Innenstadt und der Fußgängerzone etwas entfernt liegende Bahnhof besser und im 30-Minuten-Takt bedient. Bisher gab es in St. Ingbert nur nach wenigen Stadtteilen an Werktagen einen Stundentakt bis 19 Uhr, an Samstagen bis 13 Uhr. Sonntags ruhte der von der Regionalbus Saar-Westpfalz betriebene Busverkehr, der schon seit den 1960er Jahren mit beauftragten Bussen privater Unternehmer durchgeführt wurde.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003019>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten